

Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Interessierte,  
ich freue mich, Sie mit dem Newsletter über meine verkehrspolitischen Aktivitäten zu informieren. Wie gewohnt wird Sie unser Rundbrief aktuell zu verkehrspolitischen Themen informieren und darüber hinaus in unregelmäßigen Abständen themenbezogene verkehrspolitische Hintergründe für Sie zusammenstellen.

**Inhalt:**

1. Bahnbörsengang
  2. Rußfilter
  3. Fahrgastrechte
  4. Fahrradmitnahme im ICE
  5. Donauausbau
  6. Transrapid
  7. LKW-Maut
  8. Rollstuhlplätze in Bussen
- 

**1. Bahnbörsengang**

Am 14. November hat die Große Koalition im Verkehrsausschuss verhindert, dass über den Sachstand des Bahnbörsengangs der Deutschen Bahn AG berichtet wird. Regierung und Koalition haben im Parallelverfahren das Eisenbahnneuordnungsgesetz in den Bundestag eingebracht. Monatelang konnte es dem Verkehrsministerium mit dem Durchpeitschen dieses Gesetzes nicht schnell genug gehen, jetzt herrscht seit Wochen Stillstand. Die Große Koalition weicht den Fragen aus, was nun mit diesem Gesetz passieren soll, wann es im Ausschuss aufgesetzt wird, ob es überhaupt noch einmal aufgesetzt wird oder schleichend im Wege der Diskontinuität am Ende der Legislaturperiode für erledigt erklärt wird. Über das Ergebnis der Prüfung des Steinbrück-Holding-Modells und des Volksaktienmodells wird nichts gesagt. Ob es Fortschritte bei der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung gegeben hat, die man dem Ausschuss berichten könnte, ist offen. Das Verhalten der Koalition lässt nur den Schluss zu, dass die Regierung bei der Bahnprivatisierung komplett ratlos ist.

---

**2. Rußfilter**

Nach dem Skandal um den Einbau 60.000 untauglicher Rußpartikelfilter in Dieselaautos mussten das Bundesverkehrs- und Bundesumweltministerium im Verkehrs- und im Umweltausschuss des Bundestages am 12. Dezember berichten. Das Problem wurde heruntergeredet und eine untaugliche Kulanzregelung zum Filterersatz als Lösung vorgestellt.

Unsere Pressemitteilung: [http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=435](http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=435)

Den Bericht der Ministerien: <http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Russfilterbericht.pdf> und die

Kulanzregelung: [http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Russfilter\\_Anlage\\_Kulanzregelung.pdf](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Russfilter_Anlage_Kulanzregelung.pdf)

Eine von der Deutschen Umwelthilfe zusammengestellte Chronologie der Ereignisse: <http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Russfilterbericht.pdf>

---

**3. Fahrgastrechte**

Die Verbraucher- und Fahrgastverbände haben Bundesjustizministerin Brigitte Zypries aufgefordert, ein Fahrgastrecht zu schaffen, das seinen Namen auch wirklich verdient. Die Verbände kritisieren, dass das vom Bundesjustizministerium vorgelegte Eckpunktepapier nicht über die Mindeststandards der entsprechenden EU-Verordnung hinausgeht.

Die Pressemitteilung der Verbraucher- und Fahrgastverbände: <http://www.vzbv.de/go/presse/947/index.html>

Unsere Pressemitteilung: [http://www.gruene-](http://www.gruene-bundestag.de/cms/presse/dok/208/208598.echte_fahrgastrechte_sind_ueberfaellig.html)

[bundestag.de/cms/presse/dok/208/208598.echte\\_fahrgastrechte\\_sind\\_ueberfaellig.html](http://www.gruene-bundestag.de/cms/presse/dok/208/208598.echte_fahrgastrechte_sind_ueberfaellig.html)

---

**4. Fahrradmitnahme im ICE**

Die Fahrradmitnahme im Fernverkehr der Deutschen Bahn AG hat sich mit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember weiter verschlechtert. Der Vorschlag des Bundesverkehrsministers, einen Pilotversuch zur Fahrradmitnahme im ICE zu starten, ist auch schon ein halbes Jahr alt. Deshalb haben wir in der

Fragestunde des Bundestages vom 12. Dezember Mündliche Fragen gestellt.

Die Antworten der Bundesregierung auf unsere Mündliche Fragen: [http://toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=438](http://toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=438)

Unsere Pressemitteilung: [http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=439](http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=439)

Unsere Pressemitteilung zum Fahrplanwechsel: [http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=432](http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=432)

---

## 5. Donauausbau

Der Bund beteiligt sich auch nach der Kritik des Bundesrechnungshofes aus dem letzten Jahr weiterhin an den Personalkosten der RMD, die eine bauliche Variante des Donauausbaus vorantreibt, welche der Bund selber ablehnt. Dies bestätigt auch die Antwort auf eine Schriftliche Frage in dieser Sache.

Die Antwort der Bundesregierung auf unsere Schriftliche Frage: [http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Schriftliche\\_Frage\\_Donau\\_Dezember\\_2007.PDF](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Schriftliche_Frage_Donau_Dezember_2007.PDF)

Unsere Pressemitteilung: [http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=436](http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=436)

---

## 6. Transrapid

Dem Transrapid geht es an den Kragen. Und zwar multimedial in dem neuen Online-Spiel der bayerischen Landtagsgrünen „Stopp den Transrapid“. „Wer den Transrapid ausbremsen will, ist hier genau richtig“, so der wirtschaftspolitische Sprecher der Grünen, Martin Runge. Bei dem Spiel kann man Ministerpräsident Beckstein und CSU-Chef Huber die Millionen abjagen, die sie für den unsinnigen Schwebetraum verpulvern wollen. Außerdem zeigen die Grünen auf, wofür das Geld sinnvoller eingesetzt werden kann. Martin Runge: „Mit den zwei Milliarden Euro für den Transrapid könnte man z. B. rund 60.000 Krippenplätze, 2.000 Lehrerinnen und Lehrer oder 70.000 Studienplätze finanzieren.“ Die Spiel-Figuren wurden auf Basis von Karikaturen von Horst Haitzinger erstellt.

Den Link zum Spiel: [www.gruene-gegen-transrapid.de](http://www.gruene-gegen-transrapid.de)

---

## 7. LKW-Maut

Im Verkehrsausschuss des Bundestages wurde am 12. Dezember über Studie von ProgTrans und IWW im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums zur „Aktualisierung der Wegekostenrechnung für die Bundesfernstraßen in Deutschland“ diskutiert. Aus der Studie geht hervor, dass die mautpflichtigen LKW ihre Wegekosten nicht decken. Für 2007 ermittelt die Studie Wegekosten von 10,57 Mrd. Euro für die Bundesautobahnen und 9,23 Mrd. Euro für die Bundesstraßen. Von diesen Kosten verursachen allein LKW ab 12 t rund 4,72 Mrd. Euro bei den Bundesautobahnen und 2,55 Mrd. Euro bei den Bundesstraßen. Tatsächlich eingenommen werden in diesem Jahr mit der Lkw-Maut aber nur rund 3,4 Milliarden Euro.

Unsere Pressemitteilung: [http://www.gruene-](http://www.gruene-bundestag.de/cms/presse/dok/210/210566.koalition_laesst_sich_fast_eine_milliard.html)

[bundestag.de/cms/presse/dok/210/210566.koalition\\_laesst\\_sich\\_fast\\_eine\\_milliard.html](http://www.gruene-bundestag.de/cms/presse/dok/210/210566.koalition_laesst_sich_fast_eine_milliard.html)

Die Studie zur Aktualisierung der Wegekostenrechnung: [http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Aktualisierung\\_der\\_Wegekostenrechnung.pdf](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Aktualisierung_der_Wegekostenrechnung.pdf)

---

## 8. Rollstuhlplätze in Bussen

Inzwischen häufen sich die Klagen darüber, dass vielerorts in Bussen nur noch ein Rollstuhlfahrer mitgenommen wird. Verkehrsbetriebe machen dafür die sogenannte Busrichtlinie aus dem Jahr 2001 verantwortlich. So einfach ist die Sache aber nicht.

Unsere Pressemitteilung: [http://www.gruene-](http://www.gruene-bundestag.de/cms/presse/dok/211/211047.verkehrsbetriebe_muessen_wenigstens_zwei.html)

[bundestag.de/cms/presse/dok/211/211047.verkehrsbetriebe\\_muessen\\_wenigstens\\_zwei.html](http://www.gruene-bundestag.de/cms/presse/dok/211/211047.verkehrsbetriebe_muessen_wenigstens_zwei.html)

---

Fröhliche Weihnachten 2007 und viel Glück im Neuen Jahr wünschen

Toni Hofreiter

Büro Dr. Anton Hofreiter MdB

Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dorotheenstraße 101

D-10117 Berlin

Tel: (030) 227-7 45 15

Fax: (030) 227-7 66 45

Jakob-Kaiser-Haus, Raum 2.771

[anton.hofreiter@bundestag.de](mailto:anton.hofreiter@bundestag.de)  
<http://www.toni-hofreiter.de>

Postanschrift:  
Dr. Anton Hofreiter MdB  
Platz der Republik 1  
D-11011 Berlin

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schicken Sie bitte mit "Antworten" eine Mail mit der  
Titelzeile "Abbestellen".